

125 Jahre Erich Kästner: Eine Hommage in Chansons und Prosa

Am 25. August feiern Mechthild Krahmer und Susanne Schneider in Ratingen Kästners 125. Geburtstag mit Chansons und Lyrik.

Im Schatten großer Schriftsteller greift die Kultur immer wieder nach den Wurzeln, die deren Werke geprägt haben. Zum 125. Geburtstag von Erich Kästner wird nicht nur sein literarisches Erbe gefeiert, sondern auch der Einfluss seiner Texte auf die Gesellschaft reflektiert. Dieser bedeutende Anlass findet am Sonntag, den 25. August, um 16 Uhr im Kultur-Café der Friedenskirche in Ratingen-Ost statt.

Erich Kästner: Der Mensch hinter den Geschichten

Erich Kästner, bekannt durch Werke wie *Emil und die Detektive* und *Das fliegende Klassenzimmer*, bleibt nicht nur durch seine Kinderbücher im Gedächtnis. Sein Schaffen ist geprägt von einem tiefen Verständnis für die zeitgenössischen gesellschaftlichen Probleme. Als Träger zahlreicher Auszeichnungen, darunter der Georg-Büchner-Preis, bleibt sein Erbe auch heute relevant.

Die dunkle Zeit der Zensur

Die Geschichte Kästners ist nicht nur eine Erfolgsgeschichte. 1933, als die Nazis viele seiner Bücher verbrannten, erhielt der Autor ein Schreibverbot. Doch Kästner gab nicht auf und veröffentlichte seine Werke unter Pseudonym, was seinen Mut

und seine Entschlossenheit dokumentiert. Diese Facette seiner Persönlichkeit wird in der Hommage von Mechthild Krahmer und Susanne Schneider eine zentrale Rolle spielen.

Künstlerische Hommage an eine literarische Legende

Die Veranstaltung, die in der Friedenskirche stattfindet, wird durch Lieder, Geschichten und Gedichte die vielseitigen Facetten Kästners beleuchten. Mechthild Krahmer, die Gesangsausbildung bei renommierten Lehrern in Dörseldorf und Hamburg genoss, und Susanne Schneider, die Klavier an der Robert-Schumann-Hochschule studiert hat und als bedeutende Liedbegleiterin agiert, werden die Stimmen sein, die Kästners Werk in den Mittelpunkt stellen.

Eine Feier des kulturellen Erbes

Die Hommage ist mehr als nur ein kulturelles Event; sie ist eine Einladung, über den Einfluss von Kästners Schaffen auf die heutige Gesellschaft nachzudenken. In Zeiten, in denen Freiheit und Kreativität oft bedroht sind, erhält Kästners Botschaft eine neue Dringlichkeit. Die Veranstaltung in Ratingen-Ost ist daher nicht nur eine Feier seines Lebens, sondern auch ein wichtiger Schritt zur Förderung kultureller Bildung und zum Bewusstsein für die Verantwortung des Künstlers in der Gesellschaft.

Dieser Nachmittag in der Friedenskirche wird somit nicht nur ein Rückblick auf ein bedeutendes literarisches Erbe sein, sondern auch eine Einladung an jeden, sich mit den Themen der Zeitkritik und der politischen Satire, die Kästner so meisterhaft behandelt hat, auseinanderzusetzen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de